

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Antrag der Fraktion der FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der FDP hat mit Schreiben vom 20. November 2020 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Wildschweinbejagung unter Coronabedingungen“.

Begründung:

Die Jagd ist auch in der Corona-Pandemie unerlässlich, um die Landwirtschaft vor Ernteaussfällen durch Wildschäden zu schützen.

Insbesondere ist die Bejagung von Schwarzwild derzeit auch zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)-Vorsorge bedeutsam. Mit den ASP-Ausbrüchen in Brandenburg und Sachsen ist die Gefahr deutlich näher gerückt, auch für die landwirtschaftliche Schweinehaltung in Rheinland-Pfalz.

Die Einzeljagd bleibt daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich, dennoch ist diese unter den aktuellen Bedingungen mit einem großen Aufwand verbunden.

Wir bitten die Landesregierung um Berichterstattung über die Durchführung von Jagden in Rheinland-Pfalz unter Coronabedingungen sowie um die Beantwortung der Frage, was die Landesregierung unternimmt, um die Jäger in Coronazeiten zu unterstützen.